

## Transkription von Stadtbucheintrag SDL 1351a

Ort, Datierung: Stendal, 1351-09-17

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, U1, 69b, Altes Stadtbuch, Bl. 28r

Inhalt: Rat der Stadt Stendal: Rentenbrief

Wý ratlude der stat to stendal Bekennen vn(de) Betugh(e)n openbar Jndisme Jegenw(ar)digh(e)n /  
Briue dat wý mit rade vn(de) fulborde vnsir ghuldemest(er)e vn(de) vns(ir) wisesten Borg(er)en  
vor/koft hebb(e)n<sup>1</sup> vnsin truwen Borg(ern) clause von Bismark vn(de) sinen rechten eruen ene mark  
Br(a)nd(enburgher) / suluers Jaricher rente vor elf mark Brand(enburgher) suluers enes halues  
virdunges min / vor sinen solt den hi vns(ir) stat ane vordinet hadde vn(de) di mark sulle wi alle Jar /  
von vnsen rathuse gheüen intwen tiden to sunte mertens daghe ene halue mark / vn(de) to sunte  
wolb(erghe) daghe ene halue mark vn(de) sull(e)n ok ansime scote dat ghelt ane / sclan ofte hi oder  
sine ercen dat eýsch(e)n wan sik dat ghebored ok bekenne wi dat / di ratman di mark gheldes wedder  
mogh(e)n kopen vor elf mark enes halues vir/dünghes min wan si will(e)n Jn ener tugnisse desser  
dingk hebbe wi vnsir stat / grot Jngeseg(el) an dissin Brief laten henghen dar dat lütteke is to rügge  
anghedrüc/ket d(o)n ratman sin ghewesen Conr(ad) hiddo arnd kune ghýso von scadew(e) alard /  
dobberkou derneuiz henneke swechten ger(d) hoghe heýno swechten claus swechten / conr(ad)  
goltsmed kerstien plouiz vn(de) arnd bucholt<sup>2</sup> vnde is ghegheuen na gots / bord dritteýnhundert Jar  
Jndeme en vn(de) veftigesten Jare Jnsunte Lambrechtes / daghe<sup>3</sup>

<sup>1</sup> *hebb(e)n* von gleicher Hand über der Zeile eingefügt

<sup>2</sup> *Conr(ad) hiddo bis arnd bucholt* im Original unterstrichen

<sup>3</sup> gesamter Text im Original durchgestrichen